

Ja, du darfst das!

Text: H. D. von der Strauchburg (2026)

Du darfst dich schminken, wie du magst,
und frei sprechen, was du denkst und sagst.
Du darfst tanzen, wo dein Herz hinwill,
und die Welt steht dabei niemals still.

Du darfst öffentlich weinen, laut und klar,
denn jedes Gefühl in dir ist wahr.
Du darfst Kleider tragen, schwarz, bunt und frei,
denn dein Leben gehört nur dir dabei.

Ja, du darfst das — hab keine Angst,
du darfst alles, was du magst und kannst.
Lebe deine Freiheit Tag für Tag,
doch akzeptiere auch, was jeder andere mag.
Du brauchst dich niemals vor anderen verstecken,
musst dich auch nicht vor dir selbst erschrecken.
Sei stolz auf das, wie du wirklich bist,
weil du genau richtig auf dieser Welt angekommen bist.
Ja, du darfst das — geh deinen Weg,
du darfst alles, was dein Herz bewegt.
Lebe deine Freiheit, zeig dein Licht,
doch vergiss dabei auch die Freiheit der anderen nicht.

Du darfst eine Freundin oder einen Freund haben,
ohne Angst vor Blicken oder Fragen.
Du darfst tanzen, wo du willst im Licht,
verlier dein Lächeln und dein Funkeln nicht.
Du darfst Menschen fröhlich umarmen,
und frei sein — mit all deinem Charme.

Jaja.

Ja, du darfst das — hab keine Angst,
du darfst alles, was du magst und kannst.
Lebe deine Freiheit Tag für Tag,
doch akzeptiere auch, was jeder andere mag.
Du brauchst dich niemals vor anderen verstecken,
musst dich auch nicht vor dir selbst erschrecken.
Sei stolz auf das, wie du wirklich bist,
weil du genau richtig auf dieser Welt angekommen bist.
Ja, du darfst das — geh deinen Weg,
du darfst alles, was dein Herz bewegt.
Lebe deine Freiheit, zeig dein Licht,
doch vergiss dabei auch die Freiheit der anderen nicht.
Ja!